

Presseinformation

MONALISA 2.0

Fraunhofer CML Teil eines Projektteams für mehr Sicherheit und Effizienz in der Schifffahrt

Hamburg, 18. Oktober 2013 – Im Oktober startet am Fraunhofer CML das neue Forschungsvorhaben MONALISA 2.0, Nachfolger des Projektes MONALISA aus dem Jahr 2010. Ziel dieses EU-geförderten Programms ist es, die Effizienz, Kapazität, Flexibilität, Vorhersagbarkeit, Sicherheit, den Schutz und die Umweltfreundlichkeit des maritimen Transports zu verstärken sowie die administrativen Hürden des maritimen Sektors zu reduzieren. 38 europäische Partner aus zehn Ländern wollen bis 2015 eine Basis für neue Verkehrsmanagementtools erarbeiten. Aufgabe des Fraunhofer CML innerhalb des Projektes ist es, die Partner bei der Entwicklung eines europaweiten Simulationsnetzwerks zu unterstützen und gemeinsam einen Sea-Traffic-Management-Plan zu entwickeln. „Um sowohl die Sicherheit von Personen als auch den Umweltschutz in der Schifffahrt zu garantieren, ist ein strategisches Management wichtigste Voraussetzung“, so Prof. Carlos Jahn, Leiter des Fraunhofer CML. „Unser Simulationsnetzwerk bietet die Möglichkeit, Prozesse und Abläufe zu testen, bevor sie vom jeweiligen Management in die Realität umgesetzt werden. So können Probleme und Gefahren mithilfe von Risikoanalysen frühzeitig erkannt und ausgeschlossen werden“, ergänzt Ole John, Gruppenleiter am CML.

Die Teilnehmer des Projektes – sowohl private Unternehmen als auch akademische Institutionen – erarbeiten konkrete Ansätze und Vorschläge zur Verbesserung der bestehenden Managementinstrumente, beispielsweise für den Bereich Search and Rescue (SAR) oder für die Evakuierung von Passagieren. Dabei greifen sie vorwiegend auf relevante Ergebnisse bereits abgeschlossener Studien und Innovationsprojekte zurück, die nicht nur im maritimen Bereich, sondern auch in anderen Sektoren wie in der Luftfahrtbranche durchgeführt wurden. Internationale Organisationen und Unternehmen aus der Schifffahrtsbranche haben bereits ihr Interesse an MONALISA 2.0 bekundet, was die Relevanz dieser Thematik unterstreicht.

MONALISA 2.0 läuft bis Mitte 2015 und wird von der EU mit 12,5 Millionen Euro gefördert. Zu den am Konsortium beteiligten Ländern zählen Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Schweden, Malta, Norwegen und Spanien. Am 23. Oktober findet im belgischen Brüssel ein „Joint Event“ statt, bei dem die Projektpartner Ergebnisse von MONALISA präsentieren und der offizielle Projektstart zu MONALISA 2.0 erfolgt. Weitere Informationen zu MONALISA 2.0 sowie zur Veranstaltung in Brüssel gibt es unter www.sjofartsverket.se/en/MonaLisa/.

Die Partner von MONALISA 2.0

Air Navigation Services of Sweden, Carmenta, Carnival Corp., Chalmers University of Technology, CIMNE, Corporacion Maritima, Danish Maritime Authority, Danish Meteorological Institute, DLR, Ergoproject, Ferri Industries, Fraunhofer CML, GateHouse, IB SRL, Italian Ministry of Transport, Jeppesen, MARSEC XL, Martec SPA, Navicon, Norwegian Coastal Administration, Novia University of Applied Sciences, Port of Livorno, Rheinmetall, RINA Services SPA, SASEMAR, Swedish Maritime Administration, SSPA, Swedish Meteorological and Hydrological Institute, Technical University of Athens, Technical University of Madrid Transas, University of Catalonia, University of Genua, Valencia Port Authority, Valencia Port Foundation, VEMARS, Viktoria Institute, World Maritime University

Das Fraunhofer CML

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn
Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML
Schwarzenbergstraße 95 D
21073 Hamburg
Tel.: 040/42 87 8-4450
Fax: 040/42 87 8-4452
E-Mail: carlos.jahn@cml.fraunhofer.de
www.cml.fraunhofer.de

Pressekontakt

RAIKE Kommunikation GmbH
MEDIAfleet
Birte Blömers
Ludwig-Erhard-Straße 6
20459 Hamburg
Tel.: 040/34 80 92-28
Fax: 040/34 80 92-11
E-Mail: bloemers@raike.info
www.raike.info